

# Presse-Information

## Startschuss für den Breitbandausbau in Dohna gefallen

(Dresden, 29.01.2021) Mit dem offiziellen Spatenstich in Dohna gaben heute der Dohnaer Bürgermeister Dr. Ralf Müller, SachsenGigaBit-Geschäftsführer Jens Schaller und SachsenNetze-Regionalbereichsleiter Matthias Mennicke im coronabedingt kleinen Kreis den symbolischen Startschuss für den Breitbandausbau in Dohna. Die ersten Anschlüsse werden nach jetzigem Planungsstand in Tronitz fertiggestellt. Bis zum Sommer 2022 sollen im Fördergebiet 160 Haushalte und 81 Geschäftskunden mit schnellem Internet versorgt werden. Insgesamt werden 43 km Glasfaserkabel und 34 km Leerrohre verlegt. Nach dem Ausbau stehen Privathaushalten und Gewerbebetrieben Übertragungsraten von bis zu 1000 MBit/s (1 GBit/s) Übertragungsgeschwindigkeiten zur Verfügung.

Fördertechnisch realisiert die Stadt Dohna den Breitbandausbau über die sogenannte „Wirtschaftlichkeitslücke“. Bei dieser Variante errichten private Unternehmen die notwendige Infrastruktur, betreiben und warten diese. Bund und Land fördern diese Vorhaben, um sie für Telekommunikationsunternehmen überhaupt wirtschaftlich zu gestalten. Die SachsenGigaBit GmbH, Tochter der SachsenEnergie AG, übernimmt die Errichtung der notwendigen Infrastruktur, betreibt und wartet sie. Für anspruchsberechtigte Hauseigentümer ist der Anschluss kostenlos. Sie unterzeichnen einen Gestattungsvertrag, der es SachsenGigaBit GmbH und von ihr beauftragten Firmen erlaubt, die notwendigen Tiefbau- und Anschlussarbeiten durchzuführen.

Der Dohnaer Bürgermeister Dr. Ralf Müller sagt dazu: „Der Ausbau in Dohna ist dringend erforderlich! Gut, dass unser regionaler Versorger den Zuschlag bekommen hat.“

Der Geschäftsführer der SachsenGigaBit GmbH, Jens Schaller führt aus: „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren eigenwirtschaftlichen Ausbau in Dohna mit diesem Förderprojekt ergänzen können. So entsteht schrittweise eine flächendeckende Giga-Bit-Versorgung – genau dies ist unser Anspruch, welchen wir auch in unserem Namen SachsenGigaBit GmbH verankert haben. Neben Privatkunden konnten wir in Dohna auch schon das Gewerbegebiet mit Glasfaser erschließen und

# Presse-Information

somit den dort ansässigen Firmen einen modernen, für das heutige Business oft unverzichtbaren Glasfaseranschluss mit entsprechenden hochbitratigen Produkten zur Verfügung stellen.“

Alle anspruchsberechtigten Hauseigentümer wurden bereits angeschrieben und haben den Auftrag zur Errichtung des Breitbandanschlusses erhalten. 70% haben bereits unterschrieben und erhalten damit den kostenlosen Glasfaseranschluss.

Aktuell werden bereits Teile von Dohna sowie der Ortsteile Sürßen, Gorknitz und Tronitz per Vectoring versorgt. Ca. 250 Kunden nutzen dort bereits das schnelle Internet (bis 100 MBit/s, Verfügbarkeit kann unter [www.enso.de/internet](http://www.enso.de/internet) geprüft werden). Wer Beratung wünscht, kann über die SachsenEnergie-Hotline einen persönlichen oder telefonischen Beratungstermin vereinbaren. Alle Bürgerinnen und Bürger werden rechtzeitig vor Fertigstellung des Ortsnetzes zum Fortgang der Arbeiten und den Bedingungen des Internet-Angebotes informiert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT  
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# Presse-Information

## **Fakten zum Breitbandausbau in Dohna**

### **Projektzeit: August 2020 – Mai 2022**

Im August 2020 wurde mit den Planungen und der Einholung aller erforderlichen Genehmigungen begonnen. Die ersten Bauaufträge wurden im Dezember 2020 ausgelöst, um mit den Arbeiten im Januar 2021 starten zu können

**Zu erschließende Ortsteile/Teile der Ortschaften:** Dohna, Röhrsdorf, Köttewitz, Meusegast, Gorknitz, Tronitz

## **Über SachsenEnergie /Geschäftsfeld Telekommunikation**

Das Geschäftsfeld Telekommunikation wurde innerhalb der SachsenEnergie-Unternehmensgruppe neu aufgestellt. Für den Bereich Telekommunikation ist seit Jahresanfang 2021 die SachsenGigaBit GmbH zuständig, die aus der desaNet Telekommunikation GmbH hervorgegangen ist. Als ein Unternehmen der SachsenEnergie bündelt die SachsenGigaBit alle TK-Kompetenzen und -leistungen der bisherigen Unternehmen desaNet Telekommunikation GmbH, DREWAG NETZ GmbH und ENSO NETZ GmbH. Die beiden letztgenannten Unternehmen sind seit 2021 unter der Marke SachsenNetze vereint.

Bildmaterial: Symbolischer Spatenstich für schnelles Internet in Dohna (v.l.n.r.): Jens Schaller (Geschäftsleiter GigaBit GmbH), Dr. Ralf Müller (Bürgermeister der Stadt Dohna), Matthias Hälsig (Projektleiter für Dohna), Matthias Mennicke (Regionalbereichsleiter SachsenNetze). (Quelle: SachsenEnergie / Lutz Weidler)

## **Medienkontakt**

Viola Martin-Mönnich

Presse- und Mediensprecherin

E-Mail: [Viola.Martin-Moennich@SachsenEnergie.de](mailto:Viola.Martin-Moennich@SachsenEnergie.de)

Telefon: 0351 860-4936

Mobil: 0173 3973094